

Wegbeschreibung

Start/Zielpunkt des Wanderweges ist der Parkplatz an der K170 oberhalb von Ellwerath. Von hier folgt man den Schildern mit dem Wegekreuz.

Vom Parkplatz, wo auch schon das erste Wegekreuz zu finden ist, geht es über die Kreisstraße Richtung Ellwerath. Nach 120 m erreicht man die Einmündung „Am Goldberg“. Dort erwartet den Wanderer ein Wegekreuz und ein herrlicher Weitblick in die Prümer-Kalkmulde und das Nimstal. Von dort folgt man der Straße „Am Goldberg“. Nach 550 m führt die Strecke an einem Wegekreuz und einen Rastplatz vorbei. Weiter geht es in Richtung B51, die dort in einem Einschnitt verläuft. Vor der Bundesstraße biegt man rechts ab und gelangt über einen Erdweg an die Kreisstraße K192. Diese wird überquert und man folgt dem weiteren Verlauf des nunmehr befestigten Wegs. Nach einem leichten Abstieg folgt eine etwas stärkere Steigung und der Weg führt an einer Unterführung vorbei. Immer den Schildern nach, erreicht man die Kreisstraße nach Rommersheim und auch den Standort eines weiteren Wegkreuzes. Nach einem kurzen Stück über diese Straße in Richtung Ellwerath biegt der Wanderweg nach links auf einen befestigten Wirtschaftsweg ab. An der nächsten Wegekreuzung, ca. 260 m von der Kreisstraße entfernt, erreicht man eine Ruhebänk und kann

von hier den Ausblick in die Kalkmulde genießen. Weiter führt der Weg dann nach rechts über einen unbefestigten Weg. Am Ende des Weges biegt man rechts ab und erreicht die ersten Häuser von Ellwerath. An der Kreisstraße geht es rechts ab Richtung Rommersheim. Am Ortsende befindet sich ein schön gepflegtes Kreuz und die als Naturdenkmal ausgewiesene Linde. Um zu den weiteren Wegekreuzen zu gelangen muss man zunächst wieder zurück Richtung Ort und folgt dem Gehweg entlang der Kreisstraße bis zur Fatima-Kapelle. Hier befindet sich zwischen einem Privat-Weg und der Kreisstraße ein weiteres Wegekreuz. Den Abschluss bildet ein Totengedächtniskreuz von 1732. Hierzu muss zunächst die Kreisstraße überquert und anschließend der Straße „Am Goldberg“ gefolgt werden. Zum Ausgangspunkt der Wanderung gelangt man, wenn man der Straße "Am Goldberg" weiter Richtung Oberlauch folgt.



Weg der sieben Kreuze

Ein Rundwanderweg



Obwohl Ellwerath seit je her ein kleiner Ort mit wenigen Einwohnern ist, stehen doch 7 Kreuze auf seiner Gemarkung. Die Wegekreuze wurden in den Jahren 1732 – 1901 errichtet und künden zum einen vom tief verwurzelten Glauben und zum anderen von der Hoffnung oder auch Trauer der Menschen die diese Kreuze errichten ließen....

In der Vergangenheit wurde der Weg der sieben Kreuze auch als Bittweg beschritten und die Menschen haben ihre Sorgen und Nöte den Heiligen anvertraut.

Weg der sieben Kreuze



Legende:



Wegekrenz



Blickpunkt



Wegstrecke

Hinweis:

Der Wanderweg führt zum Teil über naturbelassene Wege. Dementsprechend ist der Zustand der Wege besonders bei feuchter Witterung stellenweise nass und rutschig. Festes Schuhwerk sollten Sie deshalb auf jeden Fall einplanen. Die angrenzende Wald- und Wiesenflächen sind Privatbesitz und werden von Waldbauern und Landwirten genutzt und bewirtschaftet. Nehmen Sie bitte Rücksicht.

Viel Spaß beim wandern!

Ortsgemeinde Rommersheim

Der Wanderweg wurde
gefördert durch

Deutsch-Belgischer
Naturpark
Hohes Venn - Eifel



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR UMWELT,
ENERGIE, ERNÄHRUNG
UND FORSTEN

